

RS OGH 1971/6/16 5Ob134/71, 5Ob572/78, 7Ob6/81, 5Ob525/80, 4Ob122/80, 7Ob595/83, 1Ob649/83 (1Ob650/8)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.06.1971

Norm

ABGB §1175 A1

Rechtssatz

Der Vertrag über die Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts kann ausdrücklich oder stillschweigend geschlossen werden. Er bedarf auch nicht der Schriftform, sondern er kann mündlich geschlossen werden; er setzt aber die Absicht der am Gesellschaftsvertrag beteiligten Personen voraus, einen solchen Vertrag zu schließen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 134/71
Entscheidungstext OGH 16.06.1971 5 Ob 134/71
Veröff: GesRZ 1973,50
- 5 Ob 572/78
Entscheidungstext OGH 18.04.1978 5 Ob 572/78
Auch, Veröff: GesRZ 1978,169
- 7 Ob 6/81
Entscheidungstext OGH 19.02.1981 7 Ob 6/81
Auch; nur: Der Vertrag über die Gründung einer GesBR kann ausdrücklich oder stillschweigend geschlossen werden. (T1) Beisatz: Konkludenter Abschluss kann nur bei Vorliegen typischer Merkmale vermutet werden. (T2)
Veröff: GesRZ 1981,173
- 5 Ob 525/80
Entscheidungstext OGH 24.02.1981 5 Ob 525/80
nur T1; Beisatz: Es müssen nach § 863 ABGB Umstände vorliegen, die keine Zweifel darüber aufkommen lassen, dass sich die Beteiligten über den Abschluß eines Gesellschaftsvertrages einig gewesen sind. (T3)
- 4 Ob 122/80
Entscheidungstext OGH 07.07.1981 4 Ob 122/80
nur T1; Veröff: Arb 9996 = JBl 1982,330 VwGH 11.02.1980, 3132/78; Auch; Beis wie T3; Veröff: AnwBl 1981,122
- 7 Ob 595/83
Entscheidungstext OGH 16.06.1983 7 Ob 595/83

nur T1

- 1 Ob 649/83

Entscheidungstext OGH 29.06.1983 1 Ob 649/83

Auch; nur T1

- 3 Ob 545/87

Entscheidungstext OGH 07.10.1987 3 Ob 545/87

nur T1; Beis wie T3; Veröff: JBl 1988,516 (Kerschner) = MietSlg XXXIX/44

- 2 Ob 50/89

Entscheidungstext OGH 25.04.1989 2 Ob 50/89

nur T1; Beis wie T3; Veröff: SZ 62/71 = ZVR 1990/48 S 139 = RZ 1989/81 S 220 = JBl 1989,587 (Reich - Rohrwig)

- 4 Ob 502/91

Entscheidungstext OGH 29.01.1991 4 Ob 502/91

nur T1; Beis wie T3; Veröff: JBl 1991,789

- 8 Ob 707/89

Entscheidungstext OGH 12.02.1991 8 Ob 707/89

nur T1; Beis wie T3; Abweichend zu nur: Er setzt aber die Absicht der am Gesellschaftsvertrag beteiligten Personen voraus, einen solchen Vertrag zu schließen. (T4) Beisatz: Hier: Ob die Parteien tatsächlich einen solchen Vertrag abschließen wollten, ist nicht von wesentlicher Bedeutung. Der Inhalt der Einigung bestimmt die rechtliche Einordnung. (T5) Veröff: GesRZ 1991,219 = JBl 1991,645 = RdW 1991,261 = ecolex 1991,536

- 2 Ob 37/93

Entscheidungstext OGH 16.09.1993 2 Ob 37/93

nur T1; Beis wie T3

- 8 ObA 284/97s

Entscheidungstext OGH 13.01.1998 8 ObA 284/97s

nur T1; Beis wie T5; Beisatz: Es kommt nicht darauf an, ob sich die Parteien der rechtlichen Tragweite ihres Verhaltens bewusst waren, selbst die ausdrückliche Ablehnung der Gesellschaftsform schadet nicht. (T6)

- 7 Ob 33/98y

Entscheidungstext OGH 10.08.1998 7 Ob 33/98y

Beis wie T3

- 2 Ob 197/98d

Entscheidungstext OGH 13.08.1998 2 Ob 197/98d

Auch; nur: Der Vertrag über die Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts kann ausdrücklich oder stillschweigend geschlossen werden. Er bedarf auch nicht der Schriftform. (T7); Beisatz: Für die Annahme schlüssiger Willenserklärungen ist allerdings stets sorgfältig zu prüfen, ob mit Überlegung aller Umstände kein vernünftiger Grund zu zweifeln übrigbleibt, dass eine Gesellschaft vereinbart werden soll. Ob durch das Zusammenwirken zweier oder mehrerer Personen schlüssig eine Erwerbsgesellschaft bürgerlichen Rechts errichtet wurde, kann immer nur nach den Umständen des Einzelfalles beurteilt werden, wobei keine allzu strengen Maßstäbe an den gemeinschaftlich verfolgten Zweck der Gesellschaft anzulegen sind. (T8)

- 2 Ob 200/98w

Entscheidungstext OGH 15.10.1998 2 Ob 200/98w

Auch; nur T7; Beis wie T8

- 6 Ob 93/01x

Entscheidungstext OGH 26.04.2001 6 Ob 93/01x

Teilweise abweichend; nur T4; Beis wie T5; Beis wie T6

- 6 Ob 326/02p

Entscheidungstext OGH 20.02.2003 6 Ob 326/02p

Auch

- 9 Ob 140/04k

Entscheidungstext OGH 15.12.2004 9 Ob 140/04k

nur T1; Beis wie T8

- 5 Ob 174/09p

Entscheidungstext OGH 15.12.2009 5 Ob 174/09p

Auch

- 6 Ob 36/12f

Entscheidungstext OGH 19.04.2012 6 Ob 36/12f

nur T1

- 8 Ob 42/14f

Entscheidungstext OGH 26.05.2014 8 Ob 42/14f

Auch; nur: Voraussetzung für die Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist ein ausdrücklich oder schlüssig zustande gekommener Gesellschaftsvertrag. (T9)

Beisatz: Dafür ist notwendig, dass nach dem Parteivollen ein über den typischen Rahmen einer Familiengemeinschaft hinausgehender Zweck verfolgt wird und eine Organisationsabsprache mit klar begrenztem Aufgabenbereich besteht. (T10)

- 1 Ob 219/15k

Entscheidungstext OGH 24.11.2015 1 Ob 219/15k

Auch; nur T1; Beis wie T8; nur T9

Beisatz: Hier: Noch zu den früheren Bestimmungen vor dem GesB-R-Reformgesetz (BGBl I 2014/83). (T11)

- 6 Ob 45/18p

Entscheidungstext OGH 28.03.2018 6 Ob 45/18p

Beisatz: Dies gilt auch für Änderungen des Gesellschaftsvertrags, den Wechsel von Gesellschaftern und den Beitritt neuer (weiterer) Gesellschafter. (T12)

- 10 Ob 53/18v

Entscheidungstext OGH 17.07.2018 10 Ob 53/18v

- 6 Ob 117/18a

Entscheidungstext OGH 26.09.2018 6 Ob 117/18a

Auch; nur T1; Beis wie T3

- 1 Ob 112/18d

Entscheidungstext OGH 30.04.2019 1 Ob 112/18d

Beis wie T10; Veröff: SZ 2019/37

- 5 Ob 199/20f

Entscheidungstext OGH 26.11.2020 5 Ob 199/20f

nur T1; Beis wie T3

Schlagworte

GesBR

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0022210

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at